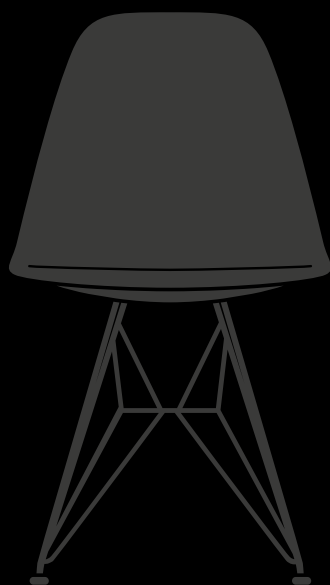


The Chair of a Century



eames.
vitra.

The Chair of a Century

eames.
vitra.



Charles und Ray Eames auf Eames Fiberglass Chairs, 1960

Während vieler Jahre arbeiteten Charles und Ray Eames an der Idee einer durchgehenden Sitzschale, deren Kontur dem menschlichen Körper angepasst ist. Mit den bahnbrechenden Eames-Schalenstühlen erreichten sie nicht nur ihr Ziel, sie begründeten auch eine neue Stuhltypologie.

1950 kamen die Eames-Schalenstühle auf den Markt – der Fiberglass Side Chair und der Eames Armchair, kombinierbar mit verschiedenen Gestellen und später mit Sitz- oder Vollpolsterung.

Bald schon eroberte der Stuhl Häuser, Büros und öffentliche Räume und inspirierte Generationen von Menschen. Das Designkonzept der Eames-Schalenstühle ist seit sieben Jahrzehnten relevant, während sich die Varianten und Materialien im Laufe der Zeit weiterentwickelt haben.

Die Eames Fiberglasstühle sind die ersten in Serie hergestellten Stühle mit dreidimensionaler Sitzschale aus einem Stück – vor 1950 wurden die meisten Stühle mit Sitz und Rückenlehne als zwei separaten Komponenten hergestellt. Die Fiberglass Chairs waren auch das erste Stuhl-

system mit Untergestellen für verschiedene Zwecke und die ersten Möbel aus durchgefärbtem Fiberglas.

Weil Charles und Ray Eames die ersten Designer waren, die integrierte Fiberglasfarben verwendet haben, verbrachten sie endlose Stunden damit, jede Farbe zur Perfektion zu entwickeln.

Die Eames-Schalenstühle sind als Gruppe konzipiert, die aus den beiden Sitzschalen, verschiedenen Untergestellen und einer Auswahl von Polstern besteht. Als erste Modelle wurden ein Schaukelsessel mit Holzkufen, ein Lounge-Sessel mit einem Drahtuntergestell und ein Stuhl mit einem Vierbeinfuss aus Stahlrohr eingeführt. Später folgten weitere, teils drehbare Untergestelle aus Aluminiumguss, Draht oder Holz. Sie alle waren mit der Kunststoffschale über Gummidämpfer, die sogenannten Shock Mounts, verbunden, deren Prinzip Charles und Ray Eames schon 1946 entwickelt hatten.

Aufgrund ihrer Konzeption können die Stühle in fast jedem Umfeld eingesetzt werden – zu Hause, im Büro oder im öffentlichen Raum. Es gibt Arbeitsstühle, Esszimmerstühle, Stadionstühle, Lounge-Stühle, Schaukelstühle,

Hörsaalstühle, Stapelstühle, Stühle mit und ohne Polsterung und mit Schalen in den unterschiedlichsten Farben.

1993 stellte Vitra die Produktion der Fiberglaschalen aus Gründen der Arbeitssicherheit und Ökologie ein. Einige Jahre später und in enger Zusammenarbeit mit dem Eames Office wurden die Eames-Schalenstühle wieder eingeführt – mit Schalen aus Polypropylen, einem thermoplastischen Polymer, das den technischen Anforderungen an Form, Festigkeit und Belastbarkeit entsprach.

2018 hat Vitra die Eames-Schalenstühle dank neuer produktionstechnischer Möglichkeiten im ursprünglichen Material Fiberglas wiedereingeführt. Die Farbauswahl basiert auf frühen, originalen Farbtönen von Charles und Ray Eames.

Neues Farbspektrum

Das Farb-Update 2019 verbindet die Eames Fiberglass Chairs und die Eames Plastic Chairs miteinander. Ein umfangreicher Prozess der Erforschung und Analyse der historischen Farben der Eames führte zu einer harmonischen Palette, welche die beiden Stuhlgruppen verbindet. Die reiche Farbsammlung hebt die besonderen Eigenschaften der beiden Materialien hervor und ermöglicht mit einem Zusammenspiel von lebendigen und subtileren Farben gleichzeitig die einfache Kombination der Eames Plastic Chairs und Eames Fiberglass Chairs. Die Farben der Schalen und des Stoffs Hopsak für die Polster wurden in Zusammenarbeit mit dem Eames Office überarbeitet. So bietet Vitra für die beiden Stuhlfamilien mehr als 100.000 Kombinationsmöglichkeiten.

Die Designer

Charles & Ray Eames zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den Mittleren Osten und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.



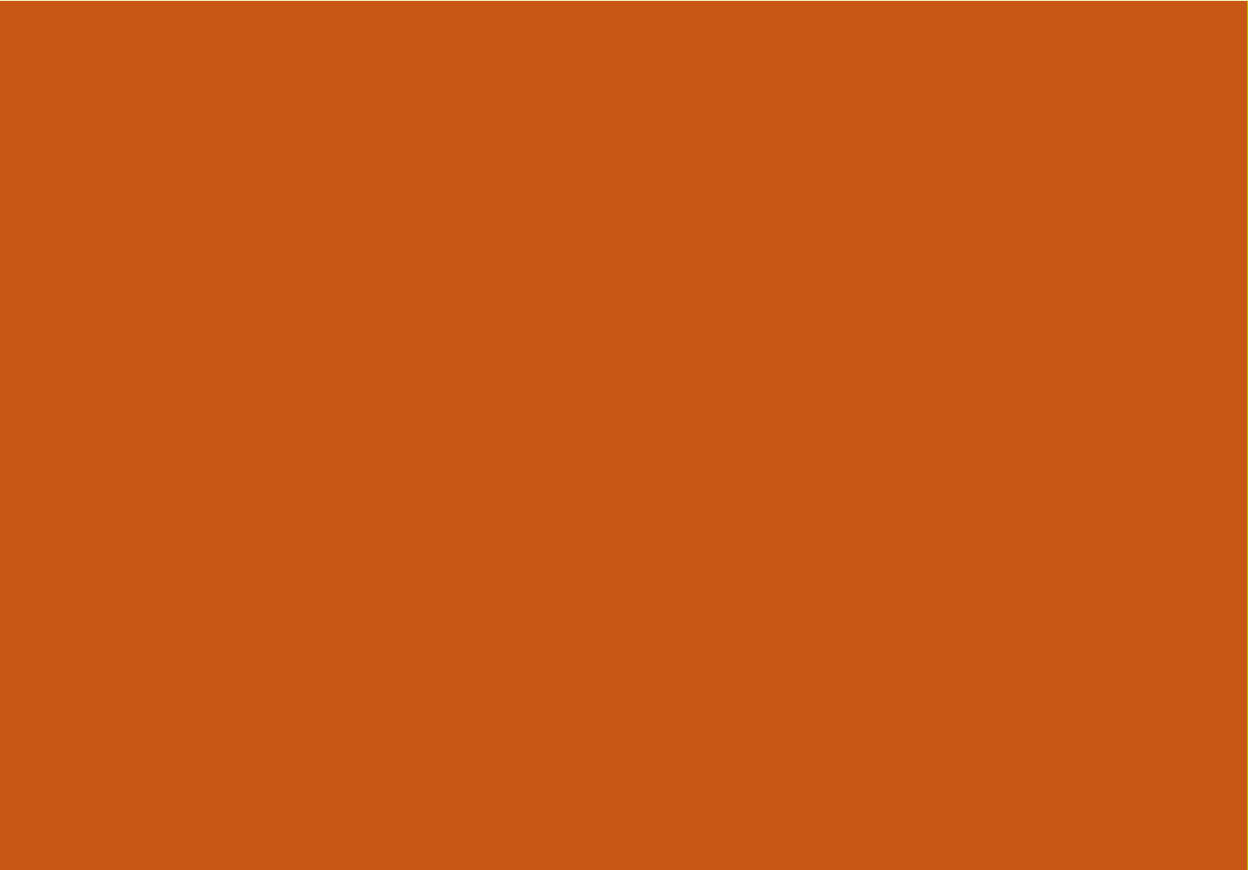
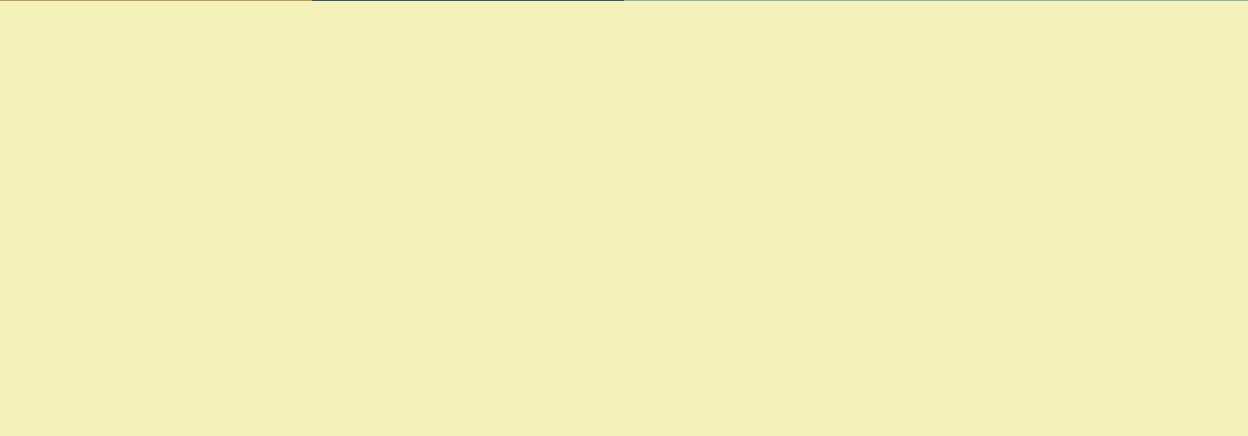
Neutral Tones

Farben wie Weiss und verschiedene Grautöne ergänzen einander und harmonisieren gut mit dezenteren Farben. Sie stehen für Zurückhaltung und Eleganz.









Mid Tones

Die Mid Tones bilden das Herz der Farbpalette. Sie vereinigen Einflüsse der Neutral Tones und Bright Tones in sich und wirken trotz ihrer eindeutigen Farbigkeit ruhig und gemässigt.









Bright Tones

Die Gruppe der leuchtenden Farben besteht aus Reintönen. In ihrer lebendigen Klarheit fallen sie sofort ins Auge.

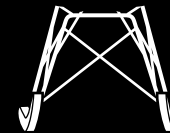
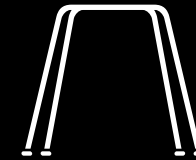
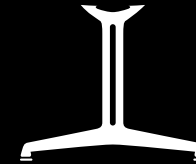
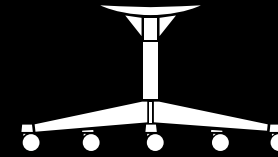
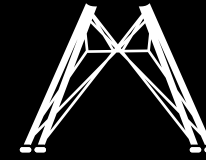
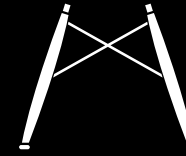
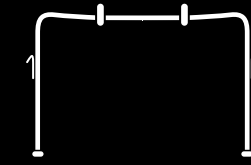
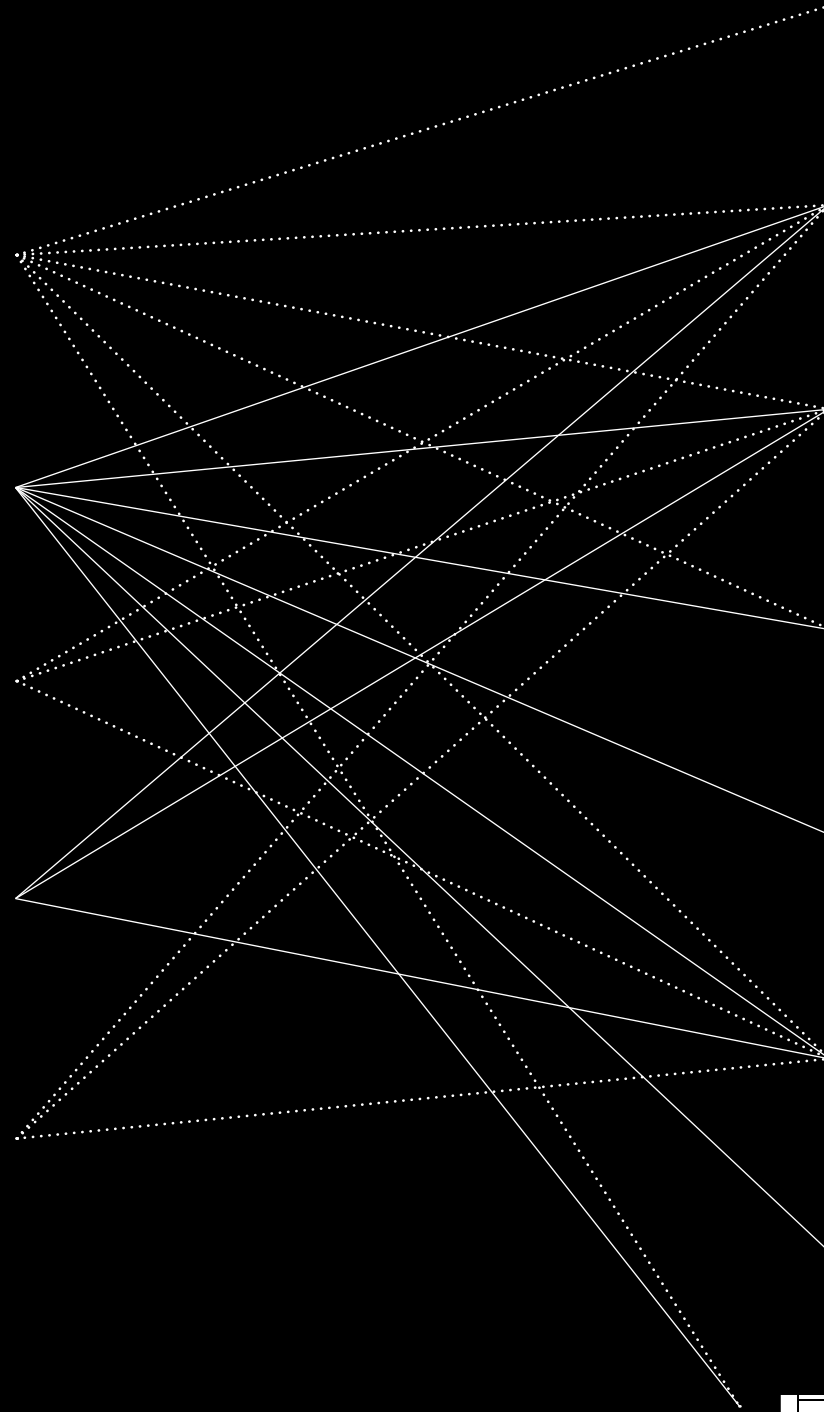
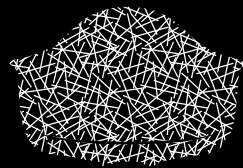
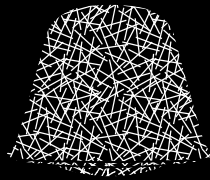
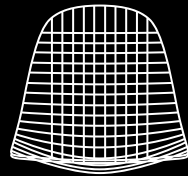
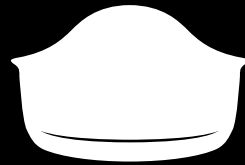
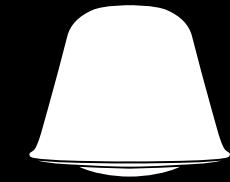






Starten Sie Ihre Konfiguration

Sitzschale



Untergestelle

Oder wählen Sie eine vordefinierte Kombination

Vordefinierte Kombinationen



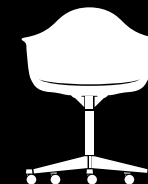
DSR /
Dining Height
Side Chair
Rod Base



DSW /
Dining Height
Side Chair
Wood Base



RAR /
Rocking
Armchair
Rod Base



PACC /
Pivot Armchair
Cast Base
on Castors



DSX /
Dining Height
Side Chair
X-Base



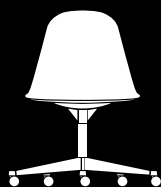
DSS /
Dining Height
Side Chair
Stacking Base



DSX /
Dining Height
Side Chair
X-Base



DSW /
Dining Height
Side Chair
Wood Base



PSCC /
Pivot Side Chair
Cast Base
on Castors



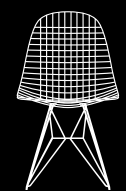
DKX /
Dining Height
K-Wire Shell
X-Base



DSR /
Dining Height
Side Chair
Rod Base



DAX /
Dining Height
Armchair
X-Base



DKR /
Dining Height
K-Wire Shell
Rod Base



DKW /
Dining Height
K-Wire Shell
Wood Base



DAR /
Dining Height
Armchair
Rod Base



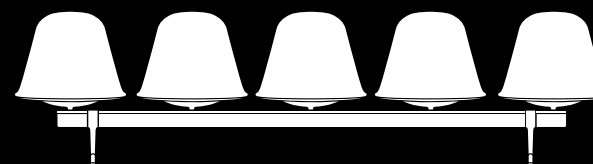
DAW /
Dining Height
Armchair
Wood Base



DAR /
Dining Height
Armchair
Rod Base



DAW /
Dining Height
Armchair
Wood Base



Beam
Seating
Side Chair /
Armchair



DAX /
Dining Height
Armchair
X-Base



DAL /
Dining Height
Armchair
La Fonda Base



Eames Fiberglass Chair



Eames Plastic Chair

Vordefinierte Kombinationen

Wählen Sie die Schalenfarbe und das Material des Untergestells

Schalenfarben Plastik



Schalenfarben und Untergestelle

Schalenfarben Fiberglas



Farben Wire Chair



Wire Chair Untergestelle



Schalenfarben und Untergestelle

Farben Untergestelle

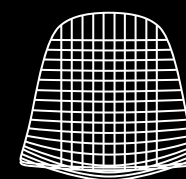
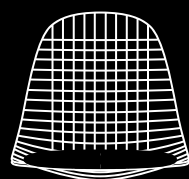
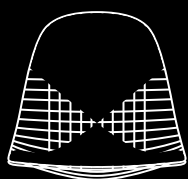
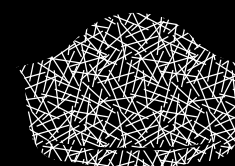
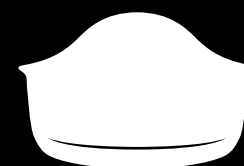
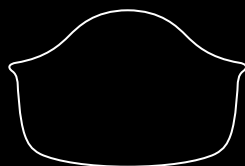
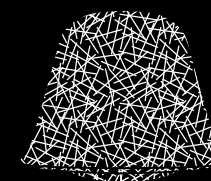
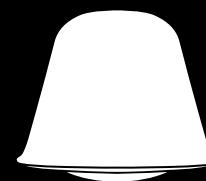
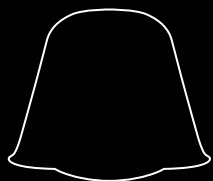


Wählen Sie ein Polster oder lassen Sie die Schale ungepolstert

Vollpolster

Sitzpolster

Kein Polster



Polster

Polster

Wählen Sie die Bezugsfarbe

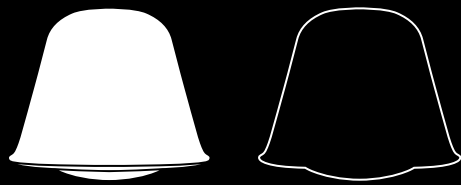


Bezugsfarben

Bezugsfarben

Oder wählen Sie eine vordefinierte Farbkombination

Weisse Schale -
weisser Keder



Schwarze Schale -
schwarzer Keder





Wussten Sie schon, dass die Eames-Schalenstühle die ersten in Serie produzierten Stühle waren, bei denen Sitzfläche und Lehne erfolgreich in einer dreidimensionalen, einteiligen Sitzschale kombiniert wurden?

Bis 1950 wurden die meisten Stühle aus Holz und jeweils mit separater Lehne und Sitzfläche hergestellt.

Wussten Sie schon, dass Charles und Ray Eames die ersten Designer waren, die durchgefärbte Fiberglasprodukte anboten?

Charles und Ray Eames waren die Ersten, die farbiges Fiberglas entwarfen. Bis dahin war nur eine Farbschicht über das fertige Produkt gezogen worden, aber niemand hatte je fiberglasverstärktes Kunstharz durchgefärbt.





Wussten Sie schon, dass die Eames-Schalenstühle das erste Stuhlsystem bildeten, das für verschiedenste Einsatzgebiete entworfen wurde?

Mit der Wiedereinführung des Eames Fiberglass Chairs und dem weiter im Sortiment befindlichen Eames Plastic Chair bietet Vitra heute mehr als 100'000 mögliche Kombinationen an.

Der Eames-Schalenstuhl

Viele Jahre lang erforschten Charles und Ray Eames die Idee einer einteiligen, den Konturen des menschlichen Körpers angepassten Sitzschale. Sie erreichten ihr Ziel schliesslich 1948 mit dem Eames Shell Chair, der eine neue Stuhltypologie begründete: den multifunktionalen Schalenstuhl. Schnell eroberte der Stuhl Wohnräume, Büros und öffentliche Räume – der Entwurf der Eames inspirierte Generationen. Während sich die Varianten und Materialien der Eames-Schalenstühle im Laufe der Zeit weiterentwickelt haben, ist die Bedeutung ihres Designkonzepts seit sieben Jahrzehnten gleich hoch geblieben.

1950 Die Eames-Schalenstühle wurden im Markt eingeführt als Eames Fiberglass Armchair und Eames Fiberglass Side Chair, kombinierbar mit verschiedenen Untergestellen. Die ersten Varianten waren LAR, RAR, SAX und LAX in drei von Charles und Ray Eames entworfenen Schalenfarben: Greige, Elephant Hide Grey und Parchment. Später entwickelten sie weitere Farben wie Sea Foam Green, Lemon Yellow und Red und weitere Untergestelle für Modelle wie DAR, DSR, DAX, DSX, DAW und DSW. Die dreistelligen Abkürzungen beziehen sich jeweils auf die Höhe des Stuhls, den Schalentyp (Armchair oder Side Chair) und das Untergestell.

1951 Der Eames Wire Chair in der Form des Fiberglass Side Chair wird eingeführt. Der Eames Side Chair wird mit Polsterung erhältlich.

1953 Der Eames Armchair Chair wird mit Polsterung erhältlich.

1954 Eames Stadium Seating wird eingeführt.

1955 Der Eames Stacking Side Chair wird eingeführt (DSS). Eames Pivoting Armchair Contract Base Chair und Pivoting Side Contract (PACC, PSCC).

1960 Folgende Farben werden in den Markt eingeführt: Navy Blue, Seal Brown, Raw Umber, Light Ochre, Olive Green Dark und Red Orange. Später wird die Kollektion mit kräftigeren Farben ergänzt.

1961 Für das von Alexander Girard entworfene Restaurant La Fonda del Sol in New York modifizieren Charles und Ray Eames die Schalen und entwickeln ein neues Untergestell, heute als La Fonda Base bekannt.

1963 Eames Beam Seating wird eingeführt (EPSC und EPAC).

1970 Charles und Ray Eames drehen den Film: «Die Fiberglass Chairs: So werden sie, wie sie sind.»

1990 Zeitgleich mit den Fiberglass Chairs führt Vitra 1990 La Chaise ein, von Charles und Ray Eames Ende der 1940er Jahre entworfen.

1993 Vitra stellt die Produktion der Fiberglasschalen mit Blick auf Arbeitssicherheit und Ökologie ein.

1998 In enger Zusammenarbeit mit dem Eames Office wurden die Eames-Schalenstühle 1998 wieder eingeführt, nun mit Schalen aus Polypropylen, einem thermoplastischen Polymer, das die technischen Anforderungen an Form, Festigkeit und Belastbarkeit erfüllte. Durch die Umstellung von Fiberglas auf Polypropylen konnten die Eames-Schalenstühle wieder mit wirtschaftlicher Produktionstechnik hergestellt werden.

2018 Dank eines neuen Hightech-Produktionsverfahrens hat Vitra die Eames Fiberglass Chairs in enger Zusammenarbeit mit Eames

Demetrios, dem Enkel von Charles und Ray Eames und Direktor des Eames Office, wieder eingeführt. Die neue Farbauswahl gründet auf den ursprünglichen Farbtönen der Eames von Anfang der 1950er-Jahre. Zusammen mit Demetrios wurden originale Farbmuster in der Sammlung der im Vitra Design Museum aufbewahrten Fiberglasschalen untersucht.

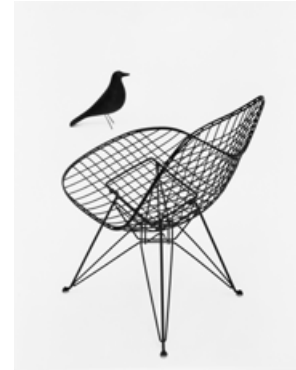
2019 Vitra erweitert das Reparatur- und Serviceangebot um den Austausch von Schalen und Untergestellen für die Fiberglass und Plastic Chairs und führt ein Rücknahmeprogramm ein, das sicherstellt, dass die Stühle am Ende ihrer Lebensdauer ordnungsgemäss recycelt werden.

Neues Farbauswahlverfahren

Das Farb-Update 2019 verbindet die Eames Fiberglass Chairs und die Eames Plastic Chairs. Ein umfangreicher Prozess zur Erforschung und Analyse der historischen Eames-Farben war Ausgangspunkt für eine harmonische Palette, die die Verwandtschaft der beiden Stuhlgruppen zum Ausdruck bringt. Die reich verwebte Farbsammlung hebt die besonderen Eigenschaften der zwei verschiedenen Materialien hervor. Durch das Zusammenspiel von lebendigen und zurückhaltenderen Farben können die Eames Plastic Chairs und Eames Fiberglass Chairs auf einfache Weise kombiniert werden. Die Farben der Schalen und des Bezugsstoffs Hopsak wurden in Zusammenarbeit mit dem Eames Office überarbeitet.



1950



1951



1953



1954



1955



1960



1961



1963



1970



1990



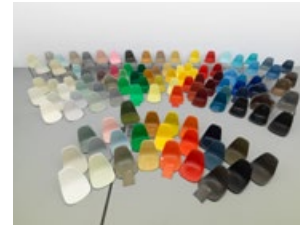
1993



1998



2018



2019

Vitra gibt es überall auf der Welt.
Ihren lokalen Vitra-Partner finden Sie auf www.vitra.com/handel

Vitra International AG
Klünenfeldstrasse 22
4127 Birsfelden
0041 (0)61 377 00 00
info@vitra.com
www.vitra.com

Vertriebsrechte:

Alle in dieser Publikation abgebildeten Entwürfe sind rechtlich geschützt. Vitra und das Vitra Design Museum wurden durch die Inhaber der Immaterialgüterrechte zur Herstellung und zum Vertrieb autorisiert und halten die weltweit exklusiven Produktions- und Vertriebsrechte.

Es gelten folgende Einschränkungen:

Charles & Ray Eames → weltweite Vertriebsrechte für Organic Chair, La Chaise, Eames Elephant, Plywood Mobile, Classic Trays, Paper Napkins, Greeting Cards, Eames Quotes Posters, Eames Quotes Greeting Cards, Eames Wool Blankets und Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Alexander Girard → weltweite Vertriebsrechte, ausser für Environmental Wall Hangings nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.
George Nelson → weltweite Vertriebsrechte für alle Uhren und die Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Isamu Noguchi → Vertriebsrechte für Akari Light Sculptures begrenzt auf Europa (ohne Frankreich) und Australien. Vertriebsrechte für Coffee Table in Nordamerika bei Herman Miller Inc., Vertriebsrechte für Dining Table in Nordamerika bei Knoll Inc.

Sori Yanagi → Vertriebsrechte für Butterfly Stool begrenzt auf Europa, Afrika und Nord- und Südamerika.

Classic Pillows → Vertriebsrechte für Europa und Japan. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Maharam Inc.

☞ Das Design des Eames Aluminium Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

☞ Das Design des Eames Lounge Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

☞ Das Design des Panton Chair und der Name Panton sind eingetragene Marken.

vitra.® Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte wie Marken, Patente und Copyrights vorbehalten. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Die Vitra International AG ist bestrebt, die Rechte Dritter zu respektieren. Sollten diese im Einzelfall nicht erwähnt worden sein, so handelt es sich um ein Versehen, das entsprechend korrigiert wird.

Konzept, Design, Art Direktion:
Heyday Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

Bildnachweis:

2 © Eames Office, LLC; 7 © Studio AKFB; 8 – 9 © Isabel Truniger / Marc Eggimann; 10+15 © Studio AKFB; 16 – 17 © Eduardo Perez / Marc Eggimann; 18 + 23 © Studio AKFB; 24 – 25 © Olja Grenner / Marc Eggimann; 26 © Studio AKFB; 40 – 47 © Eames Office, LLC / Vitra Archive / Studio AKFB / Cornel Windlin / Marc Eggimann

Druck:

Druckerei Vogl, Zorneding

The Original is by Vitra.